

TV-PROGRAMM

Samstag, 14. Oktober**Wissenswelten
Raketenfieber –
Die Eroberung des Weltraums**

Bereits vor etwa 800 Jahren wurden in China die ersten Raketen abgefeuert. Lange Zeit nur für Feuerwerk und militärische Zwecke genutzt, kommt den Geschossen Mitte des 20. Jahrhunderts eine neue Bedeutung zu – bei der Erschließung des Alls. Der Film erzählt anschaulich den technologischen, aber auch ideologischen Wettlauf, der zur Eroberung des Weltraums führte
ZDF Doku, 6.00 und 22.00 Uhr



herangewachsen. Die Dokumentation widmet sich der Geschichte der Rakete N24, 22.05 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober**Abenteuer Wissen
Vorstoß in die Tiefe – In der Gewalt des Meeres**

Ungefähr vier Meilen vor der Küste Floridas nahmen vier Versuchspersonen der Nasa an einem ungewöhnlichen Experiment teil. Sie werden mehrere Tage lang im Unterwasser-Habitat »Aquarius« leben – isoliert in einem 45 Quadratmeter großen Forschungslabor, 16 Meter unter dem Meeresspiegel. Die Nasa nutzt die Bedingungen unter Wasser, um Weltraummissionen vorzubereiten
ZDF, 22.15 Uhr

**Meilensteine der
Naturwissenschaft und Technik:
Die Bahnen der Planeten –
Johannes Kepler**

Ein halbes Jahrhundert nachdem Nikolaus Kopernikus seine Theorie des heliozentrischen Weltbilds entwickelte, gelang es dem deutschen Astronomen und Mathematiker Johannes Kepler, ein genaues Bild unseres Sonnensystems zu zeichnen. Dazu nutzte er die Beobachtungen des Dänen Tycho Brahe. Mit seiner Arbeit machte Kepler das kopernikanische Weltbild unangreifbar
SWR, 6.05 Uhr

Europa. Beendet er das irdische Monopol auf Leben? Europa ist vollständig mit Eis bedeckt. Seine Oberflächentemperatur beträgt minus 160 Grad Celsius. Verbirgt sich unter der zersplitterten Eisschicht ein Ozean mit vielfältigen Lebensformen? Könnte der Ursprung allen Seins außerirdisch sein?
Phoenix, 8.15 Uhr

Dienstag, 17. Oktober**Meilensteine der
Naturwissenschaften und Technik:
Das expandierende Universum –
Edwin Powell Hubble**

Schon seine Doktorarbeit widmete Edwin Hubble den Galaxien. Um ihre Entfernung zu ermitteln, suchte er Sterne mit schwankender Größe und Helligkeit. Dadurch konnte er beweisen, dass es Galaxien außerhalb unserer Milchstraße gibt. Mit dem so genannten Hubble'schen Gesetz beschrieb er außerdem die Expansion des Universums. Zur Gewinnung neuer Daten über das Universum dient heute das nach ihm benannte Weltraumteleskop
MDR, 13.30 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober**Wettlauf zum Mond (1/4):
Aufbruch ins All**

Kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs begannen die Alliierten, fieberhaft nach dem deutschen Raketenexperten Wernher von Braun zu suchen. Er hatte in Peenemünde für die Nazis die modernste Rakete der Welt entwickelt: die V2. Ihre Technologie war jener der Siegermächte um 25 Jahre voraus
SWR, 22.55 Uhr

**Überschalljäger – Im Bann
der Schallgeschwindigkeit**

Diese Dokumentation beleuchtet das Thema Schallgeschwindigkeit. Dabei stehen auch Besuche beim Navy Elite Flight Center, beim Supersonic Research Program der Nasa und bei Utahs Bonneville Salt Flats auf dem Programm

Discovery Channel, 18.15 Uhr
Wdh. am 15.10. um 7.25 Uhr und am 17.10. um 8.20 Uhr

Freitag, 20. Oktober**Im Rhythmus der Sonne**

Die Sonne gibt für Mensch und Tier den Rhythmus des Lebens vor. Was passiert aber, wenn dieser Rhythmus gestört ist? Wenn mittags schon die Dämmerung beginnt und die Nacht nach wenigen Minuten wieder endet? In früheren Zeiten verbreiteten Sonnenfinsternisse Angst und Schrecken. In manchen Kulturen galten sie sogar als Zeichen für den Weltuntergang
hessen fernsehen, 15.45 Uhr

Montag, 16. Oktober**Odyssee ins All (2/3):
Oasen im Universum**

Gibt es außerhalb der Erde Leben im Weltall? Als eine der Grundvoraussetzungen gilt Wasser in flüssiger Form. Im Brennpunkt des Forschungsinteresses steht der Jupitermond

**Doku: Raketen –
Der Griff nach den Sternen**

Die Weltraumrakete ist die schnellste und mächtigste Maschine, die je gebaut wurde. Was vor rund 800 Jahren mit simplen Feuerwerkskörpern in China begann, ist heute zum Glanzstück des Hightech-Zeitalters

Auswahl aus dem Fernsehangebot zu Themen aus Astronomie und Raumfahrt der kommenden Wochen. Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.

Mittwoch, 25. Oktober

Kosmische Superbomben – Asteroiden auf Erdkurs

Ein gleißender Lichtschein am Himmel kündigt Unheil an: Ein Asteroid rast auf die Erde zu. Gesteinsbrocken und Erdkruste verflüssigen sich beim Aufprall – der Einschlag eines Asteroiden könnte die ganze Menschheit auslöschen. Für Astrophysiker ist es keine Frage, ob, sondern lediglich, wann die nächste Kollision mit einem Himmelskörper stattfindet
3sat, 16.30



Donnerstag, 2. November

Wettlauf zum Mond (3/4): Der erste Mensch im All

Seit dem Ende der 1950er Jahre suchten die Weltraumexperten der Supermächte nach Männern, die sie ins All schicken konnten. Die Amerikaner nannten sie Astronauten, die Sowjets Kosmonauten. Im Kalten Krieg lieferten sich die beiden großen Blöcke einen beispiellosen Wettlauf. Sowjets und Amerikaner vermeldeten einen Erfolg nach dem anderen

SWR, 22.55 Uhr

Donnerstag, 26. Oktober

Wettlauf zum Mond (2/4): Der Sputnik-Schock

Am 4. Oktober 1957 sendete »Sputnik« das berühmte »Piep, piep« aus dem All. Das Signal war überall auf der Welt zu empfangen. Die Sowjetunion hatte damit einen Etappensieg bei der Eroberung des Weltalls errungen

SWR, 22.55 Uhr

Samstag, 28. Oktober

Die Gebrüder Wright: Ein Flug in den Ruhm

Vor etwas mehr als einhundert Jahren eröffneten die Gebrüder Orville und Wilbur Wright auf einem Feld bei Kitty Hawk das Zeitalter der Luftfahrt. Der Film wirft einen Blick auf die ersten Flugversuche der amerikanischen Pioniere

arte, 2.00 Uhr

Donnerstag, 9. November

Wettlauf zum Mond (4/4): Die Apollo-Mission

Im Juli 1969 startete Apollo 11 von Cape Canaveral aus. An Bord waren drei Astronauten: Edwin Aldrin, Neil Armstrong und Michael Collins. Am 20. Juli 1969 landete die Mondfähre »Eagle« auf dem Erdtrabanten. Als erster Mensch betrat Neil Armstrong den Mond und beendete so den Wettlauf der Supermächte

SWR, 22.55 Uhr

EVENTS

28.9.–9.4.2007 Große Landesausstellung »Aufbruch ins Weltall« im Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim
Internet: www.raumfahrt-ausstellung.de

4.11.–5.11. Meade-Astrotag im DORINT NOVOTEL Hotel Köln City in der Bayenstr. 51, 50678 Köln, jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr. Erleben Sie neue Produkte und sprechen Sie mit den Experten
Rückfragen unter: Tel.: 02872 8074150
Internet: www.meade.de

4.11.–5.11. 3. Tagung der VdS-Fachgruppe »Geschichte der Astronomie« auf der Sternwarte Potsdam-Babelsberg (AIP)
Samstag, 4.11.: Vorträge und Besichtigung der Sternwarte Babelsberg; Sonntag, 5.11.: Führung durch die Sternwarte Potsdam
Anmeldung: Wolfgang Steinicke
Gottenheimerstr. 18, 79224 Umkirch
E-Mail: wolfgang.steinicke@vds-astro.de
Internet: www.vds-astro.de/fg-geschichte

11.11. 25. Bochumer Herbsttagung der Amateurastronomen, BoHeTa. Große Tagung mit Vorträgen von Amateuren für Amateure, Ausstellung astronomischer Arbeiten, Treffpunkt und Führungen
Ort: Ruhr-Universität Bochum
Vortragsanmeldungen an: Peter Riepe
Lortzingstr. 5, 44789 Bochum
Internet: www.boheta.de

18.11.–19.11. Ausstellung der Sternfreunde Münster. Die Sternfreunde bieten an diesem Wochenende einen ausführlichen Einblick in das Hobby Astronomie. Ein Büchertisch informiert über die wichtigste und aktuelle Literatur, eine Teleskopausstellung zeigt das Instrumentarium der Sterngucker. Astronomische Aufnahmen unserer Mitglieder demonstrieren die Möglichkeiten der Fotografie und der digitalen Bildbearbeitung
Ort: Westfälisches Museum für Naturkunde
Zeit: 14.00–18.00 und 10.00–18.00 Uhr

Auch Ihre Termine können hier kostenlos stehen! Für die Dezember-Ausgabe schicken Sie bis zum 18. Oktober 2006 eine E-Mail an: redaktion@astronomie-heute.de

25.11. Hattinger Astronomie- und Trödeltag HATT. Ausstellungen von Amateurastronomen, Vorstellung von Amateur- und Volkssternwarten sowie Erfahrungsaustausch und kostenloser Verkauf für Amateurastronomen. Im Angebot finden Sie unter anderem: Teleskope, Zubehör und Ersatzteile, Bücher, Poster, Bilder und Antiquariat, EDV, Astronomische Erlebnisreisen
Ort: Aula der Realschule Grünstraße in 45525 Hattingen-Mitte
Zeit: 10.00–16.00 Uhr
Internet: www.sternwarte-hattingen.de
Anmeldung (nur für Aussteller) und nähere Informationen unter Tel.: 0174 8131234 oder 0201 8336082 oder per E-Mail an ingo.schmidt@sternwarte-hattingen.de